



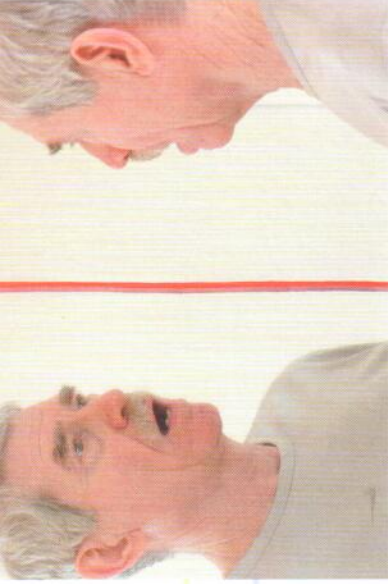
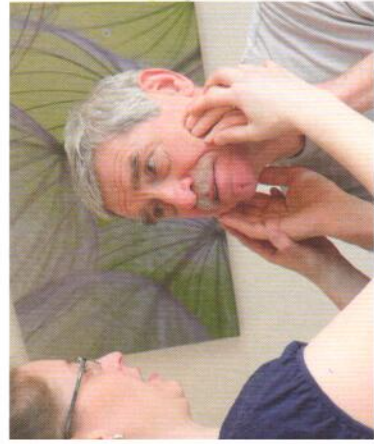
: CMD?

omandibuläre Dysfunktion“ oder kurz CMD ist ein Be-
eine Vielzahl von Symptomen und Funktionsstörungen der
nke und der Kaumuskulatur einschließlich der mit ihnen
nen Gewebe umfasst.



Bert sich CMD?

erzen werden häufig lokal in den Kiefergelenken und den
eln empfunden, vor allem beim Beißen, Kauen, Schlu-
Sprechen. Es kommt zu Gelenkgeräuschen von leichtem
is hin zum lauten Knacken, gewöhnlich in Verbindung mit
ungs- und Schließbewegungen. Des Weiteren treten Be-
inschränkungen auf. Ohrenschmerzen, Verspannungen der
ulatur und übermäßiges Knirschen und Pressen im Zahn-
it vermehrter Abnutzung des Zahngewebes können weitere
den sein. Die häufigsten Symptome sind Kopfschmerzen
enbeschwerden. Jede Altersgruppe vom Kind bis ins hohe
i betroffen sein.



Ursachen

Die Ursachen von CMD können in drei Bereichen zu finden
sein: „Okklusal-anatomisch“ bezieht sich auf Veränderungen in
der Verzahnung, des Bisses sowie des Kieferskeletts. „Muskulo-
skelettal“ bezieht sich auf Veränderungen von Gelenken, Mus-
keln und Nerven. „Psychosozial“ bezieht sich auf Stressfaktoren
und Ursachen sozialer Natur etwa im Bereich von Familie, Beruf
und anderen Lebensbereichen.

Physiotherapeuten untersuchen bei der CMD-Behandlung vor-
wiegend die Funktionsweise von Muskeln und Gelenken. In
einem ausführlichen Gespräch werden die Symptome und die
Vorgeschichte erfragt sowie andere medizinische Befunde und
Faktoren wie Beruf, Freizeitaktivitäten und Vorstellungen des Pa-
tienten mit einbezogen. Der Physiotherapeut untersucht die ak-
tiven und passiven Bewegungen des Kiefergelenks auf vielfältige
Weise. Die Analyse der insgesamt gewonnenen Information aus
dem Gespräch und der körperlichen Untersuchung werden ana-
lysiert, mit dem Patienten besprochen und in eine zielgerichtete
Therapie umgesetzt.



Therapie

Die Therapie kann passive Techniken sowie aktive therapeu-
tische Übungen z. B. zur Verbesserung der Gelenkbewegung
umfassen. Jeder Patient bekommt zudem Tipps und Übungen
mit, die er zu Hause anwenden kann.



Ziele der Physiotherapie bei CMD:

- Funktionsverbesserung der gestörten Unterkieferbewegung
- Besserung der gestörten Muskelfunktion, Entspannung und Rekoordination der Muskulatur
- Schmerzreduktion durch Regulierung der schmerzhaften Muskelspannung
- Wiederherlangung der Muskelbalance im Kieferbereich

